



## Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.01.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:15 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:37 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Großer Saal der Stadthalle
<b>Sitzungsnummer</b>	JKS/006/22

---

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Auslegungshinweise des Landes Hessen i. S. Corona
- 1.2 Kinder- und Jugendbeteiligung - Einrichtung eines Jugendforums
- 1.3 Neuanschaffung Buchscanner
- 1.4 Ankauf Denkspielgeräte am Fischerbrunnen
- 1.5 Umstellung der Telefonanlage bei der Schöfferstadt Gernsheim
- 2 Tätigkeitsbericht der Gemeindepflegerin Christine Märtin sowie Herrn Christof Salzmann vom Medizinischen Versorgungszentrum Ober-Ramstadt  
Bezug: Antrag der CDU-Fraktion i. S. Gemeindegewerbesteuer 2.0, Vorlage: 0300/S/20  
  
Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.
- 3 Änderung der Gebühren für die Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 1. August 2022  
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022  
Vorlage: 0005/S/22
- 4 Änderung der Gebühren für die kommunale Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 1. August 2022  
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022  
Vorlage: 0006/S/22
- 5 Änderung der Gebühren für den Waldkindergarten „Pfützehüpfer“ ab dem 1. August 2022  
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022

Vorlage: 0007/S/22

- 6 Erstattung von Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der andauernden Pandemie  
Beschlussen durch Magistrat am 12.01.2022  
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2022, eingegangen am  
17.01.2022, Vorlage: 0009/S/21.1  
Vorlage: 0009/S/22
- 7 Entwicklung der Mittagsversorgung in Gernsheimer Kindertagesstätten und der  
Kinderkrippe  
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2022, eingegangen am 17.01.2022  
Vorlage: 0016/S/22

## **Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

### **Verlauf**

Herr Vorsitzender Fritsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung überprüft Herr Vorsitzende Fritsch den Impfstatus aller im Sitzungssaal anwesenden Personen.

Weiterhin stellt Herr Fritsch die Stimmberechtigung folgender Personen fest:

Für die CDU-Fraktion: Herr Fritsch, Frau Chmura, Frau Kunkel

Für die SPD-Fraktion: Frau Engelke, Frau Molter

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Frau Weinmann

Für die Fraktion FW: Frau Limberg

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Auslegungshinweise des Landes Hessen i. S. Corona**

Herr Bürgermeister Burger verweist im Rahmen der Geschäftsordnung auf die Auslegungsverordnung des Landes Hessen, in der es unter § 58 Abs. 4 heißt:

„Bei den Sitzungen der Gemeindevertretung ist der **Vorsitzende** im Rahmen seiner Befugnisse nach § 58 Abs. 4 HGO befugt, von allen Teilnehmern, auch von den Mandatsträgern selbst, einen Impf-, Genesenen- oder (negativen) Testnachweis zu verlangen. Einem Testverweigerer kann im Extremfall zugunsten eines effektiven Ansteckungsschutzes die Sitzungsteilnahme verwehrt werden. Dies gilt auch für die Ausschüsse der Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte und die Ausländerbeiräte. Gleiches gilt auch für Kreistage (über § 32 HKO) und die

Organe der Zweckverbände nach § 15 KGG, des Regionalverbandes Frankfurt/RheinMain nach § 10 MetropolG sowie des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach § 3 5 LWV-G.“

## **1.2 Kinder- und Jugendbeteiligung - Einrichtung eines Jugendforums**

Bereits im Mai 2020 war die Durchführung einer Kinder- und Jugendversammlung mit fachlicher Moderation durch Frau Kristina Oldenburg, Kokonsult, vorgesehen. Aufgrund der bestehenden Pandemie musste diese Veranstaltung leider abgesagt werden.

Am Dienstag, 11.01.2022 fand nun gemeinsam mit den Vertretern der Jugendpflege, der Verwaltung und Frau Kristina Oldenburg, Büro Kokonsult, ein erneutes Gespräch statt. Es ist beabsichtigt, dass Frau Oldenburg diese Veranstaltung moderieren wird.

Gemeinsam wurde ein „Fahrplan“ erarbeitet, der sowohl die Interessen der Kinder und Jugendlichen (zum Beispiel Mobilität, ÖPNV, Freizeit und Sport, Umwelt und Klimaschutz) aufzeigt, als auch die Möglichkeit der Umsetzung beleuchtet.

Im Frühjahr 2022 ist eine erste Einladung der Kinder und Jugendlichen zur Vorstellung des (Kinder)- und Jugendforums vorgesehen.

## **1.3 Neuanschaffung Buchscanner**

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim erteilte am 22.12.2021 den Auftrag zur Neuanschaffung eines Buchscanners „book2net A2+ Profi III Color Buchscanner mit Matrix-Flächensensortechnik“ inklusive Installation und Bedienereinweisung in Höhe von 19.992,00 € inkl. MwSt.

Die Anschaffung dieses professionellen Buchscanners war erforderlich, damit die im Bestand der Schöfferstadt Gernsheim stehenden Bücher, zum größten Teil mit einem historischen Hintergrund und Wert (bspw. „Rheinischer Bote“, gebundene Ratsprotokolle aus den letzten Jahrhunderten, das „Gernsheimer Anzeigenblatt“) auf eine schonende Art gescannt werden können, ohne sie dabei einer zu großen Belastung auszusetzen.

Ziel ist letztlich die digitalisierte Archivierung der vorhandenen Bücher, so dass später in den digitalen Bilddateien eine effiziente Wortsuche möglich ist, ohne das Buch benutzen zu müssen oder gar zu beschädigen.

Die erforderlichen Mittel standen bereits im Haushalt 2020 zur Verfügung und wurden entsprechend in das Haushaltsjahr 2021 übertragen

## **1.4 Ankauf Denkspielgeräte am Fischerbrunnen**

Der Magistrat beschloss in seiner Sitzung am 22.12.2021 den Ankauf von zwei Denk-Spielgeräten für den Fischerplatz zum Preis von 14.742,85 EUR (brutto).

Hierbei handelt es sich zum einen um das Spiel

### **„Vier in einer Reihe“**

Dieses wird gespielt wie „Vier gewinnt“.  
Das Spiel ist für Kinder als auch für Erwachsene geeignet.

Die Kosten für das Spielgerät belaufen sich auf 5.662,00 EUR (netto).

Zum anderen handelt es sich um das Spiel

### **„Murmeltisch“**

Das Murmelspiel ist vergleichbar mit der bekannten „Mäusejagd“. Durch das Bewegen des Spieltisches mit den Armen kann man die Murmeln in dafür vorgesehene Vertiefungen versenken. Hier sind Geschicklichkeit und Koordination gefragt, vor allem, wenn dieses Spiel von mehreren Personen gespielt wird.

Das Spiel ist für Kinder als auch für Erwachsene geeignet.

Die Kosten für das Spielgerät belaufen sich auf 7.379,00 EUR (netto).

## **1.5 Umstellung der Telefonanlage bei der Schöfferstadt Gernsheim**

Bei der Stadt Gernsheim und deren Außenstellen wird eine neue Telefonanlage installiert und auf neue Rufnummern umgestellt.

Daher kann es in der Zeit vom 07. bis 11.02.2022 sein, dass die zentrale Rufnummer der Stadtverwaltung Tel. 06258-108-0 und die entsprechenden Durchwahlen zeitweise nicht erreichbar sind, auch wenn beim Anruf ein Freizeichen zu hören ist.

Die Kollegen der Verwaltung sind weiterhin direkt per E-Mail oder an [stadtverwaltung@gernsheim.de](mailto:stadtverwaltung@gernsheim.de) erreichbar.

Die Verwaltung wird ihr Möglichstes tun, um die Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

## **2 Tätigkeitsbericht der Gemeindepflegerin Christine Märtin sowie Herrn Christof Salzmänn vom Medizinischen Versorgungszentrum Ober-Ramstadt Bezug: Antrag der CDU-Fraktion i. S. Gemeindegewerbesteuer 2.0, Vorlage: 0300/S/20**

**Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.**

Herr Christof Salzmann vom Medizinischen Versorgungszentrum Ober-Ramstadt sowie Frau Christine Märtin, die als Gemeindepflegerin in Ginsheim-Gustavsburg tätig ist, berichten über ihr berufliches Tätigkeitsfeld.

Die Präsentation von Herrn Salzmann sowie das Handout von Frau Märtin ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation beantworten Herr Salzmann sowie Frau Märtin an sie gerichtete Fragen.

Herr Vorsitzender Fritsch bedankt sich für die Präsentation und die Beantwortung der Fragen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

**3            Änderung der Gebühren für die Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 1. August 2022**  
**Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022**  
**Vorlage: 0005/S/22**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 a), b) und c) der Gebührenordnung über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte zum 1. August 2022. Die Maria-Jockel-Kindertagesstätte wird im Haushalt unter dem Produkt 36501 geführt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen       : 4 (3 CDU, 1 FW)  
Nein-Stimmen   : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung       : -

**4            Änderung der Gebühren für die kommunale Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 1. August 2022**  
**Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022**  
**Vorlage: 0006/S/22**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffern 1 und 2 der Gebührenordnung über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe „Eulennest“ zum 1. August 2022. Die Kinderkrippe wird im Haushalt unter dem Produkt 36505 geführt.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FW)  
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : -

**5** **Änderung der Gebühren für den Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ ab dem 1. August 2022**  
**Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022**  
**Vorlage: 0007/S/22**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen.

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 der Gebührenordnung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ zum 1. August 2022. Der Waldkindergarten wird im Haushalt unter dem Produkt 36507 geführt.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FW)  
Nein-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : -

**6** **Erstattung von Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der andauernden Pandemie**  
**Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022**  
**- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2022, eingegangen am 17.01.2022, Vorlage: 0009/S/21.1**  
**Vorlage: 0009/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage 0009/S/22 wie folgt geändert wird:

In der Kinderkrippe Eulennest beginnt die Betreuungszeit beim Ganztagsmodell erst um 8:00 Uhr (anstatt um 7:15 Uhr) und endet um 15:00 Uhr (anstatt um 16:00 Uhr).

Es ergeben sich täglich 1 Stunde und 45 Minuten weniger Betreuungszeit.

Beim Teilzeitmodell beginnt die Betreuungszeit erst um 8:00 Uhr (anstatt um 7: 15

Uhr) und endet um 12:30 Uhr (anstatt um 13:00 Uhr). Es ergeben sich täglich 1 Stunde und 15 Minuten weniger Betreuungszeit.

[ ... ]

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Gebühren anteilig für die nicht erbrachten Betreuungszeiten in der Kinderkrippe Eulennest und der Maria-Jockel-Kindertagesstätte aus den genannten Gründen zu erstatten. Eine einheitliche Regelung wird mit den konfessionellen Trägern angestrebt.“

Frau Molter weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass in der Kinderkrippe Eulennest viele Eltern nur einen Teilzeitplatz bis 13:00 Uhr nutzen. Diese Familien sind durch die pandemiebedingten Einschränkungen ebenso betroffen und sollten im Beschlusstext Berücksichtigung finden.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Hinweise der SPD-Fraktion nachvollziehbar sind. Die in der Vorlage genannten Randzeiten werden bei einem Teilzeitplatz mit einer Betreuungsreduzierung bis 12:30 bereits berücksichtigt. Allerdings werde über den Begründungstext ohnehin kein Beschluss gefasst, sondern nur über den Beschlusstext. Der Antrag der SPD-Fraktion sei seiner Meinung nach als erledigt zu erklären.

Herr Jirele teilt mit, dass aufgrund weiteren Beratungsbedarfs seitens der SPD-Fraktion über den Änderungsantrag mit der laufenden Nummer 0009/S/22.1 erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim genehmigt die Erstattung der Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der andauernden Pandemie für die entfallenden Randzeitenbetreuungen im Früh- und Spätdienst in den Kinderbetreuungseinrichtungen ab Dezember 2021 sowie im Haushaltsjahr 2022.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage: 0009/S/22: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 5 (4 CDU, 1 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW)  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 2 (SPD)

## **7 Entwicklung der Mittagsversorgung in Gernsheimer Kindertagesstätten und der Kinderkrippe Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2022, eingegangen am 17.01.2022 Vorlage: 0016/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichts Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie der Stand in den Gernsheimer Kinderbetreuungseinrichtungen zum 1. Februar 2022 bzgl. der Mittagsessensbetreuung ist. Hierbei wird darum gebeten, den Stand in den städtischen Kindertagesstätten, der Kinderkrippe Eulennest und den konfessionellen Kindergärten wiederzugeben. Die Zahlen sind bitte nach Einrichtung zu unterteilen und schriftlich vorzulegen:

1. Wie viele Personalstellen zur Betreuung während der Mittagsversorgung sind vakant?
2. Wie viele Mittagsessensplätze werden in den o. g. Einrichtungen bei derzeitiger Personalstärke und Raumnutzung genutzt?
3. Wie viele Kinder mussten auf Grund der neuen Satzung die Mittagessensplätze abgeben? (Bitte den Grund angeben, z. B. Elternzeit, keine Erwerbstätigkeit etc.)
4. Wie viele Kinder hätten laut Satzung einen Anspruch, können aber auf Grund von Personalknappheit und / oder Raummangel nicht versorgt werden?
5. Alternative Möglichkeiten zur Mittagsversorgung sind zu prüfen. Hierbei ist beispielsweise zu prüfen, ob ein "Schichtbetrieb" sinnvoll ist, die Eltern vorerst eigenes Mittagessen mitgeben oder andere Räumlichkeiten genutzt werden können.

Herr Bürgermeister Burger beantwortet die seitens der SPD-Fraktion vorgelegten Fragen sehr ausführlich. Eine gekürzte Fassung wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2022 vereinbarungsgemäß auf den Tischen verteilt.

Eine formelle Abstimmung über diesen Berichtsantrag der SPD-Fraktion erfolgt in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales nicht.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schifführerin

sp